

COPA-DATA erhält SAP-Zertifizierung

15.09.2008, 16:07 | IT, New Media & Software

Pressemitteilung von: *COPA-DATA GmbH*

Mit der SAP-Zertifizierung gelingt COPA-DATA der Brückenschlag zwischen der ERP-Lösung und der HMI-/SCADA-Software zenon. Ein zertifiziertes, bidirektionales Interface übernimmt dabei die Aufgabe als Vermittler zwischen der Prozessebene und dem Enterprise Resource Planning (ERP). Der manuelle Datentransfer zwischen Produktionsebene und betriebswirtschaftlicher Unternehmenssoftware entfällt damit. Auch der Einsatz eines Manufacturing Execution Systems ist nicht mehr notwendig. Dank der bidirektionalen Verbindung zwischen SCADA- und ERP-Ebene entsteht ein durchgängiges System vom Auftrag bis zur Lieferung.

Das offene HMI-/SCADA-System zenon interagiert über eine bidirektionale Schnittstelle mit der Software des führenden ERP-Anbieters SAP. Die COPA-DATA-Lösung sendet Meldungen zu allen für das ERP-System relevanten Vorgängen an die betriebswirtschaftliche Software und nimmt von dieser Steueranweisungen entgegen. Unternehmen haben damit die Möglichkeit, ihre Prozessebene über eine Closed Information Loop direkt mit der ERP-Ebene zu verknüpfen und so einen lückenlosen Überblick zu bekommen – von der Auftragsverwaltung über Rezepturen bis hin zu Produktion und Lieferung.

Zugriff auf die Prozessebene dank zenon ERP-Systeme öffnen sich mehr und mehr für die Prozessebene und Echtzeitdaten. Sie erfüllen zunehmend Aufgaben, die bislang MES oder Lösungen für Betriebs- oder Maschinendatenerfassung übernommen haben. COPA-DATA kommt diesen ERP-Systemen entgegen und bietet klar definierte Schnittstellen für den direkten Informationss Austausch. „Der Hersteller SAP deckt mit seinen Anwendungen bereits eine Vielzahl der Anforderungen an ein umfassendes Informationsmanagement ab – von der Auftragsverwaltung über Stücklisten bis Produktionsplanung. zenon ist eine hervorragende Ergänzung für die betriebswirtschaftliche Lösung und erfüllt bedeutende Aufgaben auf Echtzeit-Ebene wie beispielsweise Traceability. Hinzu kommen beispielsweise auch die sichere Benutzerverwaltung oder das Wartungsmanagement“, erklärt Axel Netuschil, Produktmanager der COPA-DATA GmbH, Ottobrunn.

zenon ermöglicht Echtzeitmanagement Das neue Interface von COPA-DATA, das auf der weit verbreiteten PP-PI-Schnittstelle basiert, eröffnet SAP-Kunden Möglichkeiten, die auch Fertigungsmanagementsysteme nicht ohne Weiteres bieten: zenon kann direkt Anweisungen aus der SAP-Anwendung, wie beispielsweise Rezepturen, übernehmen und führt diese mit der integrierten SCADA-Logic straton aus. Dabei werden in einer Closed Information Loop die ausgeführten Schritte rückgemeldet und neue Anweisungen geholt. Dieser gesamte Prozess ist vollkommen transparent und ermöglicht es, schnell auf neue Anforderungen oder Marktgegebenheiten zu reagieren. Ein Beispiel: Die ERP-Lösung von SAP arbeitet mit Echtzeit-Lagerbeständen. zenon liefert hierfür aus der SCADA-Ebene stets genaue Angaben über den Ressourcenverbrauch. Damit wird eine Just-in-time-Produktion noch exakter, die unternehmerische Planung wird langfristiger und präziser. Anwender profitieren von Kosteneinsparungen, effizienten Arbeitsabläufen und stets fundierten Informationen als unternehmerische Entscheidungsgrundlage.

Für umfassenden Überblick ist gesorgt Die COPA-DATA-Software zenon bietet eine Vielzahl von Modulen an, mit deren Hilfe sich der Anwender einen umfassenden Überblick verschaffen kann. Alle Informationen für die betriebswirtschaftliche, optimale Planung stehen ihm sicher und zuverlässig zur Verfügung. Hierzu zählen beispielsweise der „Industrial Performance Analyzer“ und der „Industrial Maintenance Manager“. Mit dem „Industrial Performance Analyzer“ gibt COPA-DATA Anwendern ein effizientes Tool an die Hand, das Alarmdaten statistisch, transparent und sicher auswertet und Stillstandzeiten analysiert. Der „Industrial Maintenance Manager“ ermöglicht es, die Wartungsarbeiten an Maschinen und Anlagen wirkungsvoll zu organisieren. Mit beiden Werkzeugen kann der Anwender die Produktivität im Unternehmen steigern und Kosten einsparen.

Strukturierte Abläufe, optimaler Ressourceneinsatz Alle Produktionsdaten und Ereignisse stehen für die Weiterverarbeitung in der SAP-Software in Echtzeit zur Verfügung. Damit ist die optimale Basis für den Einsatz von

Arbeitskräften und Material geschaffen. „zenon gestaltet die Produktion effizienter und effektiver. Da keine zwischengeschaltete Ebene mehr notwendig ist, sinken gleichzeitig auch die Fehleranfälligkeit und der Aufwand für die Pflege und Wartung der IT-Infrastruktur“, ergänzt Axel Netuschil von COPA-DATA. Dank der Kooperation mit dem Marktführer bei ERP-Systemen eröffnet COPA-DATA Kunden neue, interessante Wege – sowohl in der diskreten als auch in der Prozessindustrie. Die SAP-Zertifizierung erlaubt zenon-Anwendern die nahtlose Integration ihrer Anwendungen.

Portrait

COPA-DATA GmbH, Ottobrunn bei München

Die COPA-DATA GmbH ist ein europäisches Softwareunternehmen mit Sitz in München-Ottobrunn (Hauptsitz und Verwaltung Deutschland), Köln (Niederlassung), Salzburg (Headquarters) und vielen weiteren Ländern. COPA-DATA agiert seit 1987 erfolgreich im Markt der SCADA- und HMI-Lösungen und beschäftigt heute rund 130 Mitarbeiter. Die Kernkompetenz des Unternehmens ist es, technologische HMI-/SCADA-Lösungen für durchgängige und Plattform-unabhängige Anwendungen zu entwickeln, die die Produktivität in verketteten Fertigungsprozessen steigern. Das Tätigkeitsspektrum der COPA-DATA reicht von der Beratung über die Implementierung der Softwarelösung zenon bis hin zu Schulung und Support. Seit 21 Jahren entwickelt COPA-DATA zenon für die Steuerung von Produktionsanlagen stetig und mit wachsendem Erfolg weiter. Bereits im Jahr 1991 brachte COPA-DATA das erste Visualisierungssystem auf den Markt, das vollständig unter Windows lauffähig war. Bis heute stehen die Innovation der Softwarelösung und der hundertprozentige Einsatz für den Kunden an erster Stelle. Und der Erfolg gibt dem Markt führenden Unternehmen recht: Inzwischen kann der Software-Spezialist mehr als 50.000 Installationen vorweisen. Die breite Kundenbasis findet sich in den Branchen Automotive, Verpackung, Pharma, Food & Beverage, Gebäudeleittechnik, Papier und Druck. Zum namhaften Kundenkreis der COPA-DATA zählen z.B. Adelholzer, Alstom, Audi, Benninger, BMW Group, Daimler, Dürr, DuPont, Eisenmann, Festo, Ford, Goodyear, Hitachi, Infineon, Krones, Linde, Philips, Schuler Pressen, SIG Combibloc, Volkswagen und viele mehr.

News-ID: 242400 • Views: 1559 (Stand: 26.07.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/242400/COPA-DATA-erhaelt-SAP-Zertifizierung.html>